

Herausforderungen durch gesellschaftliche Entwicklungen

Bilanz 2023 und Vorhaben 2024 des BBZ „lebensart“ e.V.

Das Jahr 2023 war für das BBZ "lebensart" e.V. und sein Fachzentrum für geschlechtlich-sexuelle Identität ein **arbeitsreiches Jahr** im Engagement für die Akzeptanz und Unterstützung von nicht-heterosexuellen, inter- und transgeschlechtlichen sowie nicht-binären Menschen.

Viele unserer Aktivitäten finden in einem geschützten Rahmen statt - die vertrauliche Beratung, Bildungsveranstaltungen mit Schulklassen und Erwachsenen oder die Gruppen, welche sich bei uns treffen. Wir wollen hiermit einen **Einblick in unsere vielfältige Arbeit** geben.

Auch wenn sich die Aufgeschlossenheit sowie Toleranz und Akzeptanz unter Jugendlichen und bei einem größeren Teil der Erwachsenen weiterhin auf einem relativ hohen Niveau befindet, erleben wir zunehmend, dass negative gesellschaftliche Entwicklungen spürbar werden. Das **Gift der Nicht-Anerkennung und Abwertung queerer Menschen**, das z. B. über die sozialen Medien und Parlamente verstreut wird, ist für unsere Arbeit eine große Herausforderung. Gemeinsam mit vielen anderen wollen wir dagegenhalten - für die Anerkennung und Akzeptanz von Vielfalt sowie für die Unterstützung und gegen Diskriminierung queerer Menschen.

55 Bildungsveranstaltungen mit 882 Teilnehmenden führten wir 2023 durch:

- 19 Veranstaltungen mit 282 Jugendlichen (vor allem in Schulklassen aller Schulformen),
- 36 Veranstaltungen mit 600 beruflichen Multiplikator*innen bzw. Erwachsenen.

Da die Bildungsarbeit für Jugendliche außerhalb des Saalekreises ausschließlich ehrenamtlich erfolgte, mussten wir leider Anfragen von Schulen ablehnen. Zudem haben aufgrund des Abschlusses ihres Studiums erfahrene Teamer*innen aufgehört. Ihnen gebührt ein großer Dank für die geleistete Arbeit. Die Werbung für neue Ehrenamtliche hatte Erfolg. Diese sind derzeit in der Einarbeitungsphase, was bei der rein ehrenamtlichen Betreuung/Koordinierung mehr Zeit braucht. Seit Mitte 2023 firmieren unsere Bildungsangebote für Jugendliche unter einem neuen Label: **DiversiB Bildungsarbeit** mit einer fleißigen Biene in Regenbogen-Farben als Logo.

88 klassische Beratungen wurden 2023 durchgeführt:

- davon 57 persönliche Beratungen, 22 telefonische Beratungen, 9 E-Mail-Beratungen
- davon 68 zu geschlechtlicher Identität, 8 zu sexuellen Orientierungen, 11 komplex zu geschlechtlicher und sexueller Identität, 1 zu Sexualität & Beziehungen
- davon 7 Beratungen mit queeren Geflüchteten/Migrant*innen

Darüber hinaus fanden viele weitere Kurz-Gespräche und Informationsweitergaben bei Problemen und Anfragen im Kontext der Gruppen, von Bildungsveranstaltungen, der Bürotätigkeit und bei öffentlichen Aktivitäten statt.

Unsere Gruppen boten 2023 regelmäßige Treffen an, die zum Miteinander sowie zur Stärkung des Selbstwertgefühls von queeren Menschen einen wichtigen Beitrag leisteten. Insbesondere die Jugendgruppen „Queerulanten“ und „jung & trans*“ sowie die Gruppen für Erwachsene

„Trans* und Inter*“ und „Queer und Glauben“ sind stark nachgefragt und auch die offenen Treffen gut besucht. Unsere Gruppen informierten zudem in der Öffentlichkeit (wie beim CSD-Straßenfest) interessierte Menschen über ihre Themen und Angebote. Mit den „Golden Queers“ ist im September 2023 ein Treff- und Gesprächsangebot für queere Menschen ab 50 Jahre gestartet worden.

Zum 1. Oktober 2023 gab es eine gelungene **Staffel-Übergabe** für die Koordination des Fachzentrums sowie für die Beratung in Halle und Saalekreis: Nadine Glaser hat eine Arbeit an ihrem Wohnort gefunden, ist aber sehr gern bei uns Mitglied geworden. Lex Keck konnten wir als Nachfolge herzlich im Team willkommen heißen.

Im **Saalekreis** konnten wir dank der Förderung durch den Landkreis unsere neu ausgerichteten Bildungs- und Beratungsangebote im Jugendbereich ausbauen. Im Jugendzentrum „Mampfe“ in Merseburg gab es 2023 ein regelmäßiges Beratungsangebot vor Ort. Daneben wurde der Netzwerkaufbau mit Einrichtungen und Organisationen in Merseburg vertieft, um unser Angebot weiter bekannt zu machen und die Bedarfe vor Ort zu erfahren.

Die vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt geförderte und Mitte 2023 auf 30 Wochenstunden aufgestockte **Fachstelle für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt (LKS Süd)** beim BBZ "lebensart" e.V. wirkte 2023 in viele Bereiche der Gesellschaft hinein. 36 Bildungsveranstaltungen mit Erwachsenen und beruflichen Multiplikator*innen sowie 4 mit Jugendlichen, die Beratungstätigkeit zu geschlechtlich-sexueller Identität, die Erstellung und Aufbereitung von Fachinformationen, die Beantwortung vieler Anfragen sowie die Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit sprechen für sich. Die Bilanz ist hier zu lesen: https://www.bbz-lebensart.de/CMS2021/uploads/PDFs/Fachstelle_LKS_Sued_Bericht_2023.pdf

Das am 26. April 2023 vom Stadtrat Halle beschlossene „**Aktionsprogramm der Stadt Halle (Saale) zur Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt 2023-2026**“ ist insbesondere auch dem Engagement des BBZ „lebensart“ e.V. bei der Erstellung zu danken. Federführend für den Arbeitskreis Queer Halle und gemeinsam mit der verantwortlichen Gleichstellungsbeauftragten sind wir 2023 zügig in die Umsetzung eingestiegen.

Gemeinsam mit der AIDS-Hilfe Halle sowie mit Unterstützung anderer Organisationen veranstalteten wir auch 2023 den **Christopher Street Day in Halle (Saale)**. Höhepunkte waren das Straßenfest und die Demonstration am 09. September und die prall gefüllten Pride Weeks. Die Zahl der Teilnehmenden war erneut beeindruckend und gibt uns Motivation für 2024.

Das Angebot unserer **Fachveranstaltungen** war 2023 vielfältig: „40 Jahre LSBTI*-Organisationen auf dem Gebiet von Sachsen-Anhalt“ in der Stadtmission, Poetry Slam „Queer und Feminismus - Wem gehört die Bühne?“, LSBTI*-historische Stadtrundgänge durch Halle und Lesungen.

Nach einer vierjährigen Pause lud das BBZ "lebensart" e.V. am 09.06.2023 wieder zu einem **Empfang** ein. Wir konnten zahlreiche Gäste aus der Landes- und Kommunalpolitik, aus Einrichtungen und Organisationen bei uns begrüßen, die sich über unsere Arbeit informieren und mit uns ins Gespräch kommen wollten.

Mit unserer Social-Media-Verantwortlichen verstärkten wir unsere **Präsenz in den sozialen Medien**. Wir sind neben Facebook auch auf Instagram und X (ehemals Twitter) zu finden.

Für 2024 haben wir uns neben der laufenden Arbeit viel vorgenommen.

Nach der erneuten Ablehnung unseres Antrages für eine Bildungsreferent*in-Stelle über das Landesprogramm für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit Ende 2022 (trotz Bedarfsnachweis, hoher Nachfrage, guten Konzeptes, Qualitätsstandards und Empfehlungsschreiben) wollen wir 2024 erneut versuchen, diese wirksame **Bildungsarbeit für Jugendliche/Schüler*innen** auf eine angemessene Basis zu stellen. Hierbei brauchen wir vielfältige Unterstützung.

Auf der Mitgliederversammlung 2024 wollen wir eine **neue Satzung** beschließen, die uns für die kommenden Jahre trägt und aktuellen Herausforderungen gerecht wird.

Nach langjährigem Ringen um eine bedarfsgerechtere Förderung des BBZ „lebensart“ e.V. durch die Stadt Halle (Saale) hat der Stadtrat einen Haushalt für 2024 beschlossen, der für uns eine **Aufstockung der Fördermittel** vorsieht. Für die Arbeit und vielfältigen Angebote des queeren Zentrums in Halle wäre dies sehr hilfreich. Wir sind nun auf den Fördermittelbescheid gespannt.

Im **Saalekreis** wollen wir in Anlehnung an die bisherigen Aktivitäten und mit Kooperationspartner*innen vor Ort weitere Angebote konzipieren und durchführen.

Die **Angebote der Fachstelle für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt (LKS Süd)** beim BBZ „lebensart“ e.V. sollen 2024 noch mehr in den Landkreisen von Sachsen-Anhalt bekannt gemacht werden. Ants Kiel (Dipl.-Päd.) hat als fachlicher Allrounder zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in Bildung, Beratung und Fachinformationen für 2024 ein breites Angebotsspektrum: <https://www.bbz-lebensart.de/CMS2021/index.php?page=fachstelle-lks-sued>

Wir wollen uns aktiv bei der **Fortschreibung des LSBTIQ-Landesaktionsprogramms** einbringen und werden konkrete Maßnahmen vorschlagen.

Einige **Fachveranstaltungen** sind für 2024 bereits fest terminiert: Fortbildung am 09.03. für Psychotherapeut*innen „Beratende und therapeutische Arbeit mit Trans* und ihren Angehörigen“, Halles queerer Buchclub in Kooperation mit der kohsie-Diversity-Buchhandlung am 14.04., 14.07. und 13.10.2024.

Wir wollen 2024 in Kooperation mit dem Jugendnetzwerk Lambda Mitteldeutschland e.V. ein Treff- und Gesprächsangebot **für (junge) queere Geflüchtete und Migrant*innen** anbieten.

Mit dem **Arbeitskreis Queer Halle** werden wir am Internationalen Tag gegen Homosexuellen-, Bisexuellen-, Inter*- und Trans*-Feindlichkeit am 17. Mai eine Aktion und im Sommer ein queeres Fest durchführen.

Der **Christopher Street Day Halle (Saale) 2024** findet am Samstag, 14. September 2024 mit dem Straßenfest auf dem Marktplatz und der Demonstration durch Halle statt. Die Pride Weeks sind vom 06. bis 22. September 2024 geplant. Wir rufen Organisationen und Einrichtungen in Halle und Umgebung dazu auf, sich beim CSD 2024 zu beteiligen und zu den Pride Weeks Veranstaltungen (Lesung, Film, Workshop, Vortrag, Diskussionsrunde etc.) anzubieten.

Begegnungs- und Beratungs-Zentrum "lebensart" e.V.

Fachzentrum für geschlechtlich-sexuelle Identität

Beesener Straße 6, 06110 Halle (Saale)

Telefon: 0345-2023385

E-Mail: bbz@bbz-lebensart.de

Internet: <https://www.bbz-lebensart.de/CMS2021/>

Das Begegnungs- und Beratungs-Zentrum "lebensart" e.V. (Kurzbezeichnung: BBZ "lebensart" e.V.) ist ein am 29.11.1990 gegründeter, gemeinnütziger Verein und seit dem Jahr 2011 Träger des Fachzentrums für geschlechtlich-sexuelle Identität in Halle (Saale).

Wir engagieren uns für die Anerkennung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt sowie verschiedener Lebens- und Familienformen. Mit unseren Aktivitäten und fachlichen Angeboten wollen wir die Feindlichkeit gegenüber inter- und transgeschlechtlichen sowie nicht-heterosexuellen Menschen und die Diskriminierung in Bezug auf die geschlechtlich-sexuelle Identität vorbeugen bzw. abbauen.

Wir bieten Beratung/Unterstützung insbesondere für homo-, bi- und pansexuelle, nicht-binäre, trans- und intergeschlechtliche Menschen sowie deren An- und Zugehörige und eine Plattform zur Selbsthilfe an.

Seit Dezember 2018 ist die Fachstelle für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt (LKS Süd) beim BBZ "lebensart" e.V. angegliedert.

Unsere Schwerpunkte und Angebote sind:

- Beratung für homo-, bi- und pansexuelle, nicht-binäre, trans- und intergeschlechtliche Menschen sowie deren An- und Zugehörige
- Bildungsarbeit mit Jugendlichen (ab 7. Klasse), Erwachsenen sowie beruflichen Multiplikator*innen zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt
- Aufbereitung und Angebot von Fachinformationen zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt (mit Online-Fachinformationssystem)
- öffentliche Veranstaltungen zu verschiedenen Aspekten geschlechtlicher und sexueller Vielfalt (CSD-Straßenfest, Vorträge, Workshops, Lesungen, Filmabende)
- Projekte (Online-Magazin "homo sum", LSBTI*-historischer Stadtrundgang, Kurzzeit-Projekte)
- Begegnungsstätte (Queer Club, Offener Treff, Golden Queers, Feste)
- Gruppen (Jugendgruppe Queerulanten, jung & trans*, Trans* und Inter*, Eltern von trans* Kindern und Jugendlichen, Cross-Dreams-Halle, Queer und Glauben Halle, Polyamorie)
- Bibliothek (Kinder-, Sach- und Fachbücher, Belletristik)
- Infothek (Zeitschriften, Broschüren, Flyer, Postkarten etc.)

Wir sind:

- anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII
- Mitglied im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband Sachsen-Anhalt
- Mitglied im Lesben- und Schwulenverband in Deutschland
- Mitglied im Bundesverband Trans* e.V.
- Mitglied im Netzwerk für Demokratie und Toleranz in Sachsen-Anhalt
- Kooperationspartner im Netzwerk "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage"
- Mitglied bei Queere Bildung e.V. - Bundesverband für Bildungs- und Aufklärungsarbeit im Bereich sexueller und geschlechtlicher Vielfalt
- Mitglied im Arbeitskreis TIN-Beratung Sachsen-Anhalt
- Mitglied im Koordinierungskreis Sexualität & Gesundheit Halle und Saalekreis
- Mitglied beim Lesben-, Schwulen- und Queerpolitischen Runden Tisch Sachsen-Anhalt
- Mitglied im Arbeitskreis Queer Halle
- Mitglied bei "Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage"

Begegnungsstätte/Gruppen:

- Jugendgruppe Queerulanten: jeden Montag ab 18 Uhr (Programm ab 19 Uhr)
- jung & trans*: jeden 2. und 4. Freitag des Monats ab 18 Uhr
- Trans* und Inter*: jeden 2. Dienstag des Monats ab 19 Uhr
- Golden Queers: jeden 1. Sonntag des Monats, 15 bis 17:30 Uhr
- Queer und Glauben Halle (S.): jeden 2. Donnerstag, 19 Uhr im Laurentius-Gemeindehaus
- Elterngruppe von trans* Kindern und Jugendlichen: jeden 3. Mittwoch des Monats, 17 Uhr (Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung: halle-regional@trans-kinder-netz.de)
- Stammtisch Polyamorie: jeden 1. Sonnabend des Monats ab 16 Uhr
- Cross-Dreams-Halle: jeden 3. Sonnabend des Monats ab 19 Uhr
- Queer Club: jeden 1. Freitag des Monats ab 19 Uhr
- Offener Treff: jeden 3. Freitag des Monats ab 19 Uhr

Stand: 01.02.2024